



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)




Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)
Landesverband NRW




Fachtagung 24. April 2026

Hör-Barrieren sind von Menschen gemacht – und können von IHNEN abgebaut werden

1



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Verständnisfragen

Bitte während der Präsentation stellen -
bitte deutlich melden

Diskussion bitte im Anschluss

2



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



**Hör-Barrieren
Kommunikationsbarrieren**

Barrierefreiheit ist mehr als Zugang für
Menschen mit Mobilitätseinschränkung.

Bitte den Begriff „Barrierefreiheit“ untrennbar
verknüpfen mit „Zugänglichkeit, Nutzbarkeit
und Auffindbarkeit“

3



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



**Interessensvertretung für
lautsprachlich kommunizierende
Menschen mit Hörbeeinträchtigung**



Deutscher Hörverband



Deutsche Cochlea Implantat
Gesellschaft e.V.



Deutscher Schwerhörigenbund e.V.

Perspektivisch wollen die Deutsche Cochlea-Implantat-
Gesellschaft (DCIG) und Deutscher Schwerhörigenbund
(DSB) im Deutschen Hörverband (DHV) verschmelzen.

4

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

Weitere Verbände Hörbehinderten-Selbsthilfe in der Interessensvertret.

- Dachverband aller Selbsthilfe- und Fachverbände Hörbehinderte
- Deutscher Gehörlosenbund* (Bundesverband)
- Landesverband NRW der Gehörlosen /Gebärdensprachgem.*
- Landeselternverband gehörloser und schwerhöriger Kinder und Jugendlicher NRW e.V.*

* = gebärdensprachorientiert

5

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

Deutscher Schwerhörigenbund DSB

Struktur

```

graph TD
    A[Bundesverband] --- B[Landesverbände]
    B --- C[Ortsvereine und Selbsthilfegruppen]
  
```

Erste Schwerhörigenvereinigung gegründet 1901

6

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

DSB Landesverband NRW e.V.

- gegründet 1947
- Verband von 7 rechtsfähigen Ortsvereinen, 3 Selbsthilfegruppen plus direkte Einzelmitglieder
- insgesamt ca. 700 Personen
- Selbsthilfearbeit
- Interessensvertretung
- mehr auf www.dsb-lv-nrw.de

Bild: Daniela Birkenstock

7

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

Vorstand DSB Landesverband NRW

Comelia Schloetmann Norbert Hesselmann Susanne Fülöp Ursula Engelskirchen Susanna Klaus Schmidt Sandra Heller Ulrike Pohlmann Grit Kolar Grit Böhnisch

8

 Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)
  DSB Landesverband NRW

EUTB® Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

- Der DSB-Landesverband ist Träger einer hauptamtlichen EUTB® Beratungsstelle
- Seit 2023 im Kreis Düren (1,67 Stellen)



Schaut mal rein in die Weierstr. 8 bei Norbert Hesselmann und Anke Böhmer-Tillmann



9

 Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)
  DSB Landesverband NRW

hörgeschädigt


- **schwerhörig:** kann (mit Hörhilfe) Sprache akustisch verstehen
- **taub, gehörlos:** kann Sprache akustisch nicht verstehen, egal wie laut
- „amtlich“ taub, gehörlos: wird über Kopfhörer und ohne Hörhilfe gemessen

10

 Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)
  DSB Landesverband NRW

Cochlea Implantat

- ... taub und trotzdem hören





Natürliches Hören oder mit Hörgerät:

Hören mit CI (Cochlea-Implantat):

akustische Schalldruckwellen bewegen die Haarsinneszellen der Cochlea (Innenohr), die reizen den Hörnerv

Elektrodenstrang in der Cochlea reizt den Hörnerv durch elektrische Impulse (vom Sprachprozessor durch die Haut)

11

 Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)
  DSB Landesverband NRW

Lautsprache - Gebärdensprache

- Lautsprache hören muss in den ersten Lebensjahren gelernt werden (neurologisch)
- Visuelle Alternative: Gebärdensprache
 - Eigene Sprache!
 - Fremdsprache für lautsprachlich aufgewachsene Personen

12

Gebärdensprachkultur

- Umgebung spricht primär Gebärdensprache statt Lautsprache
- Sprachliche Minderheit! Eigene Kultur
- Früher: Zwang zur Lautsprache (Deprivation, „Oralismus“) → starke Ablehnung
- Lautsprache ist eine Fremdsprache
- Sie benötigen Gebärdensprachdolmetscher
- Eigene Selbsthilfe-Verbände (Gehörlosenbund u.a.)

13

Schrift- vs. Gebärdensprachdolmetscher

- Die große Menge der spät hörgeschädigten Menschen kommuniziert lautsprachlich
- lernt selten Gebärdensprache
- Gebärdensprachdolmetscher sind für die meisten keine Hilfe!
- Schriftdolmetscher und Hörtechnik sind für sie wichtig
- Es muss jedem selbst überlassen werden, welche Sprache er wann bevorzugt

14

Kommunikation mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung

1. Schritt:

Klären ob lautsprachliche Kommunikation oder Gebärdensprache

Mehr über den Unterschied im DHV-Ratgeber 1 „Hörbeeinträchtigt – was kann ich tun?“,
<https://www.hoerverband.de/seite/830425/ratgeberdownload.html>

15

Schwerhörigenbewegung 1901

Margarethe von Witzleben begründete in Berlin erste regelmäßige Treffen von Schwerhörigen und setzte sich für Teilhabe in der Gesellschaft ein



16

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

Schwerhörigenbewegung

Teilhabe, Bildung, Lautsprache – Zwang oder Chance (Oralismus), 3. Reich, Zwangssterilisation, Technik, Höranlagen, Cochlea-Implantat, ...

Material im Presseprotal des Deutschen Hörverbands
<https://www.presseportal.de/pm/177395/6198820>

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

Schwerhörigenbewegung

125 JAHRE
Schwerhörigenbewegung
 Gemeinsam besser hören

**Bundesweit
 Veranstaltungen
 in 2026**

Folie 18

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

3, 2 Millionen Menschen mit Hörbeeinträchtigung in NRW

1,6 Mio leichtgradig	1,4 Mio mittelgradig	280.000 schwer hörbehindert
----------------------	----------------------	-----------------------------

(inklusive etwa 18.000 gebärdensprachorientierten Personen)
 (Quelle: [Kaul2013])

19

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW



Hörbeeinträchtigung Altersstatistik

Alter:	14 – 19	20 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 – 69	70 u.älter
Anteil	1%	2%	5%	6%	25%	37%	54%

→ Alle werden im Laufe des Lebens mit Hörbeeinträchtigung zu tun haben. Selber betroffen oder im direkten Umfeld

(Quelle: [Sohn1999])

20



 Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)
  DSB Landesverband NRW

Quellen

[Kaul2013]: Studie "Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Hörschädigung in unterschiedlichen Lebenslagen in Nordrhein-Westfalen" von Prof.Kaul/Prof.in Niehaus aus 2013 von der Universität Köln. Download:
<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV16-1085.pdf>

[Sohn1999]: Dr. med Sohn, Studie an der Universität Witten-Herdecke

21



 Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)
  DSB Landesverband NRW

Hör-Barrieren für Kommunikation

- sind für stärker Schwerhörige ein **Killerkriterium**
- sind für leichter Schwerhörige eine **große Anstrengung**

→ Es lohnt sich, sie abzubauen!

22



 Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)
  DSB Landesverband NRW

Schwerhörig sein bedeutet

undeutlich Hören

(da steht: „undeutlich Hören“)

23

 Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)
  DSB Landesverband NRW

Hörgeräte, Implantate

- erhöhen Lautstärke
- filtern Frequenzen
- können immer besser das Gewünschte erkennen und hervorheben
 - nicht im Festbetrags-“Kassengerät“

... alle ersetzen nicht das natürliche **Gehör**

Mikrofone sind auf 1-2 Meter optimiert

24

Starke Hochtonschwäche

Man hört nur nicht mehr alle Laute gut:

Können ie die en Tek glatt
le en? **Dann** ind ie wirkli
o kontentriert! **Mit der Teit**
gewöhnt man i ein wenig daran.
E bleibt aber immer an trenge**nd.**
Den Rest muss man mit den Informationen
aus dem Absehen zusammensetzen und
sich zusammenreimen.

25

mehrere Stimmen gleichzeitig:

Können ie die en Tek glatt le en? **Dann** ind ie wirkli
o kontentriert! **Mit der Teit** gewöhnt man i ein wenig daran.
E bleibt aber immer an trenge**nd.** (c) S. Schmitt

Störgeräusche, Party:

Können ie die en Tek glatt le en? **Dann** ind ie wirkli
o kontentriert! **Mit der Teit** gewöhnt man i ein wenig daran.
E bleibt aber immer an trenge**nd.** (c) S. Schmitt

26

Lautsprecheranlage

Können ie die en Tek glatt le en? **Dann** ind ie wirkli
o kontentriert! **Mit der Teit** gewöhnt man i ein wenig daran.
E bleibt aber immer an trenge**nd.** (c) S. Schmitt

27

Ironie oder Zwischentöne erkennen

Wie denn, wenn man sich nicht sicher sein
kann, was man verstanden hat?

28

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

**Verdopplung der Entfernung
= 6 Dezibel leiser
= Halbierung Lautstärke**

65 dB = normale Stimmlautstärke

1 m 2 m 4 m 8 m

33

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

**Ruhige Gruppe: 40 dB Umgebung
Unruhige Gruppe oder schlechte
Akustik: 50 dB Umgebungsgeräusch**

1 m 2 m 4 m 8 m

50 dB = Gruppe, schlechte Akustik, Nebengeräusche

34

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

→ Das Verstehen wird über die Distanz

anstrengender

bis unmöglich,
je nach Hörverlust

35

DSB Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) DSB Landesverband NRW

Drahtlose akustische Übertragungsanlagen

- Übertragen das Wort vom Mikrophon direkt ins Hörsystem
→ benötigen gute Mikrofonierung
- Überbrücken das Leiserwerden wg. Distanz
- Überbrücken Störgeräusche und schlechte Akustik

36



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Drahtlose akustische Übertragungsanlagen

- **Derzeitiger Standard: induktive Anlage („Ringschleife“) und T-Spule im Hörsystem**
- **Zukunft: Auracast™** (ein Bluetooth Protokoll)
 - Ca. 10 Jahre bis auracastfähige Hörgeräte verbreitet sind,
 - übergangsweise müssen beide Systeme (induktiv und Auracast) bereitgestellt werden
- **Herstellerspezifische Anlagen** (Phonak Roger)
- **Über WLAN und Smartphone** (MobileConnect u.ä.)

→ **Fokusgruppe 2**

37



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Raumakustik mit Nachhall

Können sie sie en ek gla
 o kontentriert! Mi er ei
 aran. E bleib aber immer a

38



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Hör-Barrierefreies Bauen

- Schallschutz nach außen, DIN 4109
- Raumakustik innen (Nachhall), DIN 18041

→ **Fokusgruppe 4**

39



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Barrierefreie Raumakustik

Mehr im DHV-Ratgeber 6 „Arbeitsräume für Menschen mit Hörbeeinträchtigung“

<https://www.hoerverband.de/seite/830425/ratgeberdownload.html>

40



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Verschriftlichung (Fokusgruppe 3)

wenn das akustische Verstehen unsicher wird

- Das gesprochene Wort simultan übersetzen in Text zum Mitlesen: **Schriftdolmetscher/innen**
- **Automatische Transkription**
- **Notizblock für kleine Informationen**

Mehr Details im DHV-Ratgeber 4 „Nachteilsausgleiche und Hilfen im Beruf bei Hörbeeinträchtigung“,

<https://www.hoerverband.de/seite/830425/ratgeberdownload.html>

41



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Automatische Transkription - tückischer als gedacht

- **Zwingend: gute Mikrofonversorgung durch Veranstalter und Gesprächsdisziplin**
- **Lücken bei unklarem Sprachsignal**
Betroffene sollen bei Problemen die
Veranstaltung anhalten können bis Abhilfe!
- Lücken bei unbekanntem Wörtern und Namen
- **Meistens: Internetverbindung zu KI-Servern**
→ Datenschutzproblematik
- Sprecherwechsel nicht erkennbar
- **hohes Lesetempo (kein Zusammenfassen)**

42



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Verhaltensweisen für gelingende Kommunikation

- zugewandt (beim Sprechen ansehen)
- Langsam und deutlich sprechen
- NICHT SCHREIEN
- Blendfreie Ausleuchtung der Sprechenden
- Näher kommen
- Gesprächsdisziplin (nur 1 spricht)
- Zeigen und Sprechen nicht mischen
- Nachfragen zulassen und ermuntern

43



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Voraussetzungen für gelingende Kommunikation

Mehr dazu im DHV-Ratgeber 2 „Besser kommunizieren mit Hörbeeinträchtigung“, zu Teambesprechungen siehe DHV-Ratgeber 5 „Hörbeeinträchtigung im Beruf: So gelingt die Kommunikation“

<https://www.hoerverband.de/seite/830425/ratgeberdownload.html>

44



Mundabsehen, Lippenlesen

- Selbst bei leichter Hörbeeinträchtigung hilft es, die Mundbewegungen des Sprechenden zu sehen
- Aber nur 30% der Laute sind an den Mundbewegungen erkennbar
- Lippenleser erraten den Rest aus dem Zusammenhang (sehr anstrengend)

45



Verhaltensweisen für gelingende Kommunikation

**Liefern eine preisgünstige Hörbarrierefreiheit!
Nützen ALLEN Beteiligten!**

46



Voraussetzungen für gelingende Kommunikation

Vor dem Sprechen sich Gedanken machen, ob die Zuhörenden einen verstehen können

47



Nicht verstanden – und nichts sagen

Das kennen viele:

❖ Man versteht etwas nicht. Und sagt nichts.

Das ist kein Zufall.

❖ Nicht verstehen wird schnell als Schwäche gesehen.

– Deshalb halten sich viele zurück.

– Sagen nichts. Fallen nicht auf.

– Bleiben lieber ein Stück zurück

48



Barrieren bei Politischer Partizipation und Zivilgesellschaftlichem Engagement

- fängt auf der lokalen Ebene an
- lockere Gesprächsdisziplin bei niederschweligen Einstiegsangeboten (Stammtisch u.ä.)
- Veranstaltungen meist nicht barrierefrei
- Erschwerte Netzwerkbildung
 - „Die wichtigsten Gespräche werden vor der Tür geführt“, dort oft schlechte Akustik

49



Politische Partizipation und Zivilgesellschaftliches Engagement

- Moderation lässt schlechte Gruppendisziplin zu oder fehlt ganz
- Große Räume mit schlechter Akustik
- Höranlage und Verschriftlichung fehlen, insbesondere bei Veranstaltungen und Sitzungen

Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Kommunikationshilfen (und allgemein Barrierefreiheit)?

50



Assistenz im Ehrenamt (Dolmetscher)

- aus Eingliederungshilfe möglich
 - § 78 Assistenzleistungen BTHG Absatz (5)
 - „Leistungsberechtigten Personen, die ein Ehrenamt ausüben, sind angemessene Aufwendungen für eine notwendige Unterstützung zu erstatten, soweit die Unterstützung nicht zumutbar unentgeltlich erbracht werden kann. Die notwendige Unterstützung soll hierbei vorrangig im Rahmen familiärer, freundschaftlicher, nachbarschaftlicher oder ähnlich persönlicher Beziehungen erbracht werden.“
- Restriktive und langwierige Bewilligung
- Anrechnung von Einkommen
- Vgl. Erfahrungen Bundestagsabgeordnete Heike Heubach (gehörlos) bei „Sehen statt Hören“:
https://youtu.be/O5L9qcBnH_s?si=ehDAAEXl3wjkHKdT

51



Hilfen für Bildung

- Z.B. Dolmetscher oder Technik
- aus Eingliederungshilfe: § 112 Leistungen zur Teilhabe an Bildung BTHG (SGB IX)
- Restriktive und langwierige Bewilligung

52



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Eingliederungshilfe bedroht

Wie so viele Leistungen im Sozialbereich, steht auch die Eingliederungshilfe gerade auf dem Prüfstand.

Beteiligt Euch bitte an Protesten und zeichnet wenigstens die Petitionen gegen die Kürzungen

53



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Politische Partizipation und Zivilgesellschaftliches Engagement

Weitere Faktoren

- unverständliche „ungeschriebene“ Regeln
- wenig aktive Willkommenskultur

(siehe auch Videoaufzeichnung beim Fachtag 2024 "Inklusion in Bewegung" der Grünen im LWL (<https://youtu.be/-q6GZ3w1MUE>), Minute 10:45 – 18:20),
Ergebnispapier anfordern bei info@dsb-lv-nrw.de

54



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Politische Partizipation und Zivilgesellschaftliches Engagement

- Verbesserung der Kommunikation nützt allen Neueinsteigenden!
- Kommunikation ist wesentlich für Demokratie
→ Verbesserung der Demokratiefähigkeit der Gesellschaft

55



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Diskussionsfragen

An unsere Gäste:

Haben Sie Erfahrungen im politischen Alltag oder im zivilgesellschaftlichen Engagement mit Hörbeeinträchtigung?

56



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Diskussion

Was meinen Sie, kann man tun, um die Kommunikation gelingen zu lassen?

57



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Diskussion

Was erwarten Sie von den Selbsthilfeverbänden, um die Situation von Menschen mit Hörbeeinträchtigung zu verbessern?

58



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Übrig gebliebene Fragen

59



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Feedback zum Hören

**An unsere Gäste:
Wie war es, mit Empfänger zu hören?**

60



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Höranlage

**Sind wieder alle re-connected?
Können mich alle hören?**

61



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Fokusgruppen bis 17.00 Uhr

1. „Zugeben können, schlecht zu verstehen“ (Grit Böhnisch)
2. Akustische Übertragungsanlagen, von Induktion bis Auracast (Anke Böhmer-Tillmann, Matthias Scheffe)
3. Schriftdolmetschen und Automatische Transkription (Norbert Hesselmann, Maren Diehl, Stefan Lange)
4. Schallschutz und Raumakustik (Susanne Schmidt)

62



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Fokusgruppe 1, Grit Böhnisch Zugeben können, schlecht zu verstehen

Viele kennen die Situation:
Man versteht etwas nicht – und sagt: NICHTS.
Und das ist kein Zufall.

**Was können wir verändern?
damit Kommunikation für alle gelingt - und
nicht vom Einzelnen erkämpft werden muss**

63



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Fokusgruppe 2, Anke Böhmer-Tillmann und Matthias Scheffe Akustische Übertragungsanlagen, von Induktion bis Auracast

Übersicht verschiedene Techniken
Aufwand
Akzeptanz bei Nutzern und Veranstaltern

64



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Fokusgruppe 3, Norbert Hesselmann, Maren Diehl, Stefan Lange Schriftdolmetschen und Automatische Transkription

Im Großen Saal an der kleinen Leinwand

65



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Fokusgruppe 4, Susanne Schmidt Schallschutz und Raumakustik

- **Nachhall-Grenzwerte in DIN 18041
„Hörsamkeit“ gelten als „Stand der Technik“
(für guthörende Menschen!), aber sind nicht
bauaufsichtlich geführt**
- **DIN 18040-1 Barrierefreies Bauen: „Abstand
zwischen Nutzsignal und Störgeräusch sollte
10 dB nicht unterschreiten“ (Kap 4.4.3)**
- **Schallschutz DIN 4109**

66



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Abschluss-Plenum

**1. „Zugeben können, schlecht zu verstehen“ (Grit
Böhnisch)**

Zusammenfassung und Eindrücke

67



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Abschluss-Plenum

**2. Akustische Übertragungsanlagen, von
Induktion bis Auracast (Anke Böhmer-Tillmann,
Matthias Scheffe)**

Zusammenfassung und Eindrücke

68



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Abschluss-Plenum

3. „Schriftdolmetschen und Automatische Transkription (Norbert Hesselmann, Maren Diehl, Stefan Lange)

Zusammenfassung und Eindrücke

69



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Abschluss-Plenum

4. Schallschutz und Raumakustik (Susanne Schmidt)

Zusammenfassung und Eindrücke

70



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Abschluss-Plenum

Was gibt es sonst noch?

71



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Organisatorisches

Für die Delegierten, die heute hier übernachten:

- **Abendessen 18:00 Uhr**
- **Wer mitmöchte in das Brauhaus „Alter Bahnhof Niederkassel“:**
 - **Abmarsch 19:15 Uhr vor dem Eingang (1,2km)**
 - **oder mit dem Bus bis „Belsenplatz“ (Richtung „Am Seestern“, „Comeniusplatz“)**

72



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Verabschiedung

Danke, dass Sie bei uns waren!
Die Präsentation wird an die angemeldeten
Mailadressen zugesendet (inkl. Bonusmaterial)

Auf Wiedersehen!
Kommen Sie gut nach Hause

73



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Hör-Barrieren in NRW

Die folgenden Folien nur
im Handout

74



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement

- Gesprächsdisziplin, Moderation
- Geduld mit schlechtem Verstehen
- Raumakustik
- Drahtlose akustische Übertragungsanlage mit guten Mikrofonen
- Dolmetscher (Schrift, Gebärdensprache)
- Verschriftlichung

75



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Zweisinneprinzip

- Informationen, Signale, insbesondere Alarme**
- Mit zwei von drei Sinnen erfassbar darstellen
 - akustisch – visuell – taktil
- Beispiele**
- Lichtsignalanlage (Blitzleuchte für Türklingel, Wecker, Babyphon, ...)
 - Türanlagen: spürbare Türöffnersignale, optische Rückmeldungen bei Gegensprechanlage

76



Zweisinneprinzip

- BauO NRW: Barrierefreiheit gemäß DIN 18040
- DIN 18040 enthält Vorgaben zum Zweisinneprinzip
- In VVTB (Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen) NRW teilweise wieder ausgeschlossen

77



Notruf

Wer nicht telefonieren kann ...

... und ein Smartphone hat, kann die Nora Notruf-App nutzen.

78



Katastrophenalarm

- Wer die Sirene nicht hört ...
- Den Cell-Broadcast-Alarm des Smartphones verschläft...
- Keine Nachbarn hat, die einen rausklingeln...
- oder der Strom ist schon ausgefallen und die Klingel-Blitzleuchte geht nicht mehr ...

... geht unter
Was können wir dagegen tun?

79



Notfallmanagement

- Rettungskräfte und Polizei im Umgang mit Hörbeeinträchtigung schulen
 - Siehe Fall mit den Schüssen auf das 12jährige gehörlose Mädchen
- Wie soll man Anweisungen im Notfall verstehen, wenn das Hörgerät weg ist o.ä.?

80



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Gesundheit

- **Prävention: Hörgeräteversorgung verbessern**
- **Unversorgter Hörverlust ist einer der größten beeinflussbaren Faktoren von Demenz**
- **Zwingendes Überprüfen des Hörstatus in der Demenzdiagnostik**

81



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Gesundheitsversorgung

Barrierefreie, zugewandte Kommunikation in Arztpraxen, Kliniken und Therapeutische Einrichtungen
Raumakustik
Verschriftlichung (auch bei Telemedizin),
Datenschutzproblematik bei Transkription

82



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Pflege

- **Mehr als 2/3 aller Hochbetagten ist hörbeeinträchtigt**
- **Ausbildung des Pflegepersonals intensivieren zu gelingender Kommunikation und Umgang mit Hörhilfen**
- **Barrierefreiheit in Senioreneinrichtungen (Raumakustik, Höranlagen, Zweisinneprinzip)**
- **Begleitdienste o.ä. fördern für regelmäßige Gänge zum HNO-Arzt und Hörakustiker**

83



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



Kultur, Freizeit, Medien

- **Barrierefreie Veranstaltungen (Raumakustik, Höranlagen, auch im Sport, Visualisierung z.B. der Tagesordnung, Verschriftlichung, Dolmetscher)**
- **Zugänglichkeit ohne Telefonieren**
- **Untertitelung für Videos, Fernsehsendungen, Podcasts, auch in Mediathek**
- **Beispiel im Kino: App „Greta“ für Untertitel**

84



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

(Breiten-)Sport für Aktive

(nicht landgemacht, aber passend zu Olympia)

- **Sensibilisierung Trainer:innen für gelingende Kommunikation (Zugewandtheit, deutliches Sprechen, erst Sprechen dann Zeigen)**
- **Nutzung oder Anschluss anbieten für drahtlose akustische Übertragungsanlagen**
- **Raumakustik in Sportgebäuden**
- **Nebengeräusche reduzieren (musikfreie Zeiten)**

85



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Frühförderung, KiTa, Schule

- **Gleichberechtigter Zugang zur sonderpädagogischen Förderung auch im ländlichen Bereich**
- **akustisch barrierefreie Gebäude, mit sensibilisiertem Lehrpersonal, Höranlagen und ggf. Verschriftlichung**
- **Kommunikationshilfe für Eltern mit Hörbeeinträchtigung auch im Bereich der Frühförderung**

86



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Arbeit & Qualifizierung I

- **Zugang zum Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte für alle Arbeitnehmenden**
- **Schnellere Hilfsmittelversorgung, Ausleihe-Pool**
- **Hör-Barrierfreiheit in Jobcenter & Arbeitsagentur, auch mit Abteilung Leistung**
- **Maßnahmen, Aus- und Weiterbildung in akustisch barrierefreien Gebäuden, mit sensibilisiertem Lehrpersonal, Höranlagen und ggf. Verschriftlichung**

87



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)



DSB Landesverband NRW

Arbeit & Qualifizierung II

- **Barrierefreie Arbeitsstätten – warum nicht in der Landesbauordnung für alle Neu- und Umbauten fordern? Nachrüsten ist teurer!**
 - **Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigung stoßen mit ungewöhnlicher Kommunikation oft an.**
- **Bewusstseinswandel in der Gesellschaft, Sensibilisierung für leichteres Verstehen**

88



Erwachsenenbildung

... ist kein Luxus-Hobby!

Es gibt ein gesetzlich fundiertes Anrecht, aber kaum barrierefreie Angebote, erst recht keine kommunikations-barrierefreien



⋮

⋮